

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einäscherte. Kein Wunder! Andorf besaß damals noch keine Feuerspritze und die umliegenden Pfarrorte besaßen gleichfalls keine Feuerspritzen und konnten daher mit selben nicht zu Hilfe kommen; das gefräßige Element konnte ungehindert um sich greifen. Die Flammen hatten auch die **kupfergedeckte Thurmkuuppel** ergriffen und sie zum Sturze gebracht; noch am 14. Mai loderte das Feuer hoch auf und schmolz die Glocken. Das Innere der Kirche, mit Ausnahme des Hochaltarblattes, blieb verschont, sowie denn auch das Kaplan-Haus, die Häuser im Spitzgarten, der zum Mayerhofe gehörende Reitstall und Zehentstadel, die Mühle und die Häuser jenseits der Pram unversehrt geblieben sind. Nach dem Brande erhielten die meisten Häuser eine veränderte Stellung; manche verschwanden gänzlich von ihrem Platze. Im J. 1826 ging das **Wirths- und Bäckerhaus zu Ded** bei Haizing in Flammen auf; um selbe Zeit das **Zammerbauernhaus** und das **Schmiedhaus zu Bruck**; im J. 1843 das **Niedmannhaus** und das **Judingerhaus bei der Straß**; a. 1846 das **Geflüt auf der Angelhub**; am 18. Juli 1852 das **Weberhaus zu Saulach**; a. 1859 die **Häuser zu Zansleithen**; a. 1860 das **Piendlbauerngut zu Haizing**; im J. 1862 die vier **Bauerngüter zu Hächtsberg** in Folge des Blitzes; und im selben Jahre auch das **Stollgut bei Hier**; im J. 1865 das **Marygut bei der Linden** und im J. 1874 zum **wiederholtenmale**; im J. 1870 die **Mühle zu Schuleröd**; im J. 1870 im Juni **acht Häuser zu Unter-Griesbach**; wovon im J. 1872 abermals **vier Häuser** niederbrannten; im J. 1871 das **Grüblergut nächst der Linden** in Folge des Blitzes; im J. 1875 der **Fruchtstadel** und die **Stallung des Schmiedbauers zu Schuleröd**; in der Nacht vom 29. auf den 30. September 1877 das **Gitschergut zu Bruck**; in der Nacht vom 16. bis 17. Dezember 1877 das **Bauern- und Schlossergut zu Pram**; mit möglichster Anstrengung gelang es,